

„Masel Tov Cocktail“ im Ratsgymnasium

STADTHAGEN. Das Jahr 2021 markiert in geschichtlicher Hinsicht den Punkt, an dem auf 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland zurückgeblickt werden kann. Der Verein Ehemalige Synagoge Stadthagen und die GEW Schaumburg möchten mit Unterstützung der Schaumburger Landschaft das historische Datum zum Anlass nehmen für einen Blick auf die aktuelle Lage. Am Donnerstag, 14. Oktober, steht ab 19.30 Uhr dabei die Präsentation des mehrfach ausge-

zeichneten Films „Masel Tov Cocktail“ auf dem Programm, dessen Präsentation sich ein Gespräch mit den beiden Regisseuren Arkadij und Mickey Paatzsch anschließt. Der Film wird im Ratsgymnasium Stadthagen an der Büschingstraße 37 gezeigt.

Im Mittelpunkt des Filmes steht der jüdische Schüler Dimitrij „Dima“ Liebermann, der nach vorangegangener Provokation gegen seinen Mitschüler Tobias handgreiflich wird und ihm die Nase bricht, was zu Dimas Freistel-

lung vom Unterricht führt. Im Anschluss geht es um die Frage, was es heißt, als Jude in Deutschland aufzuwachsen, inklusive oftmals wenig hilfreicher Tipps von überforderten Pädagogen und Fremdscham-Momenten.

Von der Kritik wurde der Film einstimmig als „kleines Wunder“ gelobt, „weil er unheimlich, schön und zugleich schrecklich ist“. Karten zum Preis von fünf Euro gibt es im i-Punkt am Markt und in der Alten Polizei. Für den Einlass gilt die 3G-Regelung. r